

Nº 15. Lagunen-Walzer.

Piano. *pp*

Ach, wie so herrlich zu schau'n, —
 sind all' die lieb. li. ehen Frau'n, — doch willst du Ei. ner ver. trau'n, —
 — dann Freundchen, auf Sand wirst du bau'n. — Rasch, wie die Wel. len ent-
 flieh'n, — flüch. tig, wie Wol. ken dort zieh'n, — treibt ihr be-
 weg. li. cher Sinn — bald her — und bald hin! — Wie sie

mf

Etwas bewegter.

schmei - cheln, Lie - be heu - cheln, uns durch Thrä - nen schnell ver - söh - nen.

Ob sie schmol - len o - der grol - len, wie des Her - zensStimespricht er.

räthst du nicht! Doch ich will nicht

län - ger kla - gen, nicht, „co - si fan tut - te“ sa - gen, denn es gibt noch sü - sse Frauen, die uns Pa - ra -

die - se bau - en! Reich belohnt ist un - ser Lie - ben, wenn nur Ei - ne treu ge - blie - ben. Treu - e, schönes

pp rit.

Wort, der Lie - be sich' rer Hort, ach der Lie - be sich' rer

rit. *a tempo.* *rit.*

Hort! Nachts die Wel - len lei - se rauschen, Mädchen an den Fenstern lauschen, Gon - deln gleiten

mf rit. *pp a tempo.* *rit.*

a tempo. *rit.* *a tempo.*

hin und wie - der, rings er - tö - nen sanf - te Lie - der. Hell am dunkeln Him - mels - bo - gen

a tempo. *rit.* *a tempo.*

rit.

kommt der Stern der Lieb' ge - zo - gen! Leuch - te mild da - rein und lass sie se - lig sein.

rit.

Tempo I.

f *dim.*

Ach, wie so herrlich zu schau'n — sind all' die lieb-li-chen Frau'n, — doch willst du

Ei-ner ver- trau'n, — dann Freundchen, auf Sand wirst du bau'n. — Und du fragst

immer auf's Neu, — ob dir dein Liebchen auch treu? — Hör' nur von

fern singt der Gon-do-lier: „La don-na è mo-bi-le, — la don-

p *Poco meno.* *pp*

Ped. * Ped. *

na — e mo-bi-le!“

per l'endosi.

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *